

ESTRICHSTURM-

ein Gegenstand macht Geschichte



Florin-Nach

Ich habe zu Hause im Estrich ein Militärrucksack von meinem Grossvater gefunden. Ich habe über den Gegenstand folgendes rausgefunden.



Aussehen:

Früher sah der Rucksack sehr modern, neu aus und hatte keine Lücken im Fell. Heute hat das Leder Ritze und Abreibungen. Die Form ist eckig.



Funktion:

Der Deckel wurde aufgeklappt und Proviant wurde eingefüllt. Verschlössen wurde der Rucksack mit Lederriemen. Er wurde für Soldaten in der Armee gebraucht.

Zeit:

1941 - 1945 während dem Aktiviendienst des zweiten Weltkriegs wurde er am intensivsten gebraucht. Der Rucksack ist 76 Jahre alt. Er wurde 20 Jahre gebraucht. Etwa 40 Jahre wurde er nicht mehr gebraucht.



Material:

Der Rucksack ist aus Leder, Kuhfell, Stoff, Metall und Holz. Dieses Material war zu dieser Zeit gut verfügbar, langlebig und stabil.

Arbeit:

Armeebetriebe haben den Rucksack gemacht, teilweise war es Heimarbeit. Der Rucksack ist Handarbeit.



Wert:

Materiell ist er nicht besonders wertvoll, aber als Erinnerungsstück sehr wertvoll.

Preis:

Ich weiss nicht wie viel er gekostet hat, er wurde gratis an die Soldaten abgegeben.

Inhalt:

Mit dem Rucksack wurde Proviant und Munition transportiert,



Besitzer:

Mein Grossvater hat ihn für das Militär und Waldarbeiten gebraucht. Mein Vater hat ihn für die Fasnacht benutzt.

